

PROTOKOLL

der 2. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung
der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben
im Sommersemester 19

Sitzungstermin: Dienstag, 18. Juni 2019, 10:00 Uhr c.t.

Ort: Sitzungszimmer der Universitätsleitung

Anwesende Mandatare:

Haider Mariella	(AG)
Hofmaninger Florian	(LLSt)
Illmaier Philipp	(AG)
Kienast Philipp	(AG)
Littringer Robert	(AG)
Nistelberger Daniel	(VSStÖ)
Schneditz-Bolfras Franziska	(AG)
Sturm Viola	(AG)

Anwesende Referenten:

Haider Mariella	(Referat für Kultur und wissenschaftliche Veranstaltungen)
Schneditz-Bolfras Franziska	(Referat für Service, Organisation und Infrastruktur)
Staniszewski Marcel	(Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten)

Anwesende Studienvertretungen:

StV RT:	Illmaier Philipp
---------	------------------

Tagesordnung (abgeändert):

1. Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Protokolle der letzten Universitätsvertretungssitzungen
 - a) 1. Ordentliche Sitzung im Sommersemester 2019
 - b) 1. Außerordentliche Sitzung im Sommersemester 2019
4. Berichte des Vorsitzenden oder der Stellvertreter
5. Berichte der Referenten
6. Berichte der Studienvertreter
7. Wahl von Referentinnen und Referenten
8. Entsendungen in den Senat (Funktionsperiode bis 30.09.2019)
9. Entsendungen in den Senat für die Funktionsperiode ab 01.10.2019
10. Entsendungen in Kommissionen
 - a) Curriculumskommissionen
 - b) Habilitationskommissionen
 - c) Berufungskommissionen
11. Beschlussfassung über den geänderten Jahresvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 2018/19
12. Beschlussfassung über den Jahresvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 2019/20
13. Anträge
14. Allfälliges

Zu TO.P. 1: Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Robert Littringer eröffnet um 10:16 Uhr die 2. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung im Sommersemester 2019.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit von 8 von 9 Mandataren und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TO.P. 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die ursprünglich ausgesendete Tagesordnung ist abgeändert worden – die geänderte Tagesordnung ist an die Mitglieder der Universitätsvertretung schriftlich ergangen. Sie liegt schriftlich vor.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung der abgeänderten Tagesordnung:

Abstimmung: 8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 3: Genehmigung der Protokolle der letzten Universitätsvertretungssitzungen

a) 1. Ordentliche Sitzung im Sommersemester 2019

Robert Littringer stellt den **Antrag auf Genehmigung des Protokolls der UV-Sitzung vom 13.03.2019.**

Abstimmung: 8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

b) 1. Außerordentliche Sitzung im Sommersemester 2019

Robert Littringer stellt den **Antrag auf Genehmigung des Protokolls der UV-Sitzung vom 23.05.2019.**

Abstimmung: 8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 4: Berichte des Vorsitzenden oder der Stellvertreter

Der Vorsitzbericht ist an alle Mitglieder der Universitätsvertretung schriftlich ergangen.
Keine Anfragen zum Vorsitzbericht.

Zu TO.P. 5: Berichte der Referenten

Die Referatsberichte sind an alle Mitglieder der Universitätsvertretung schriftlich ergangen.
Keine Anfragen zu den Berichten.

Zu TO.P. 6: Berichte der Studienvertreter

Keine Berichte

Zu TO.P. 7: Wahl von Referentinnen und Referenten

➤ **Referat für Kultur und wissenschaftliche Veranstaltungen**

Das Referat wurde ordnungsgemäß ausgeschrieben, es liegt 1 Bewerbung vor.

Robert Littringer schlägt vor, **Veronika Kanzler zur Referentin für Kultur und wissenschaftliche Veranstaltungen zu wählen.**

Geheime Wahl: 8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

➤ **Referat für Bildungspolitik**

Das Referat wurde ordnungsgemäß ausgeschrieben, es liegt 1 Bewerbung vor.

Robert Littringer schlägt vor, **Nikolaus Feith zum Referenten für Bildungspolitik zu wählen.**

Geheime Wahl: 8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 8: Entsendungen in den Senat (Funktionsperiode bis 30.09.2019)

Der Vorsitzende verliest den schriftlich vorliegenden Vorschlag und bringt ihn zur Abstimmung:

8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 9: Entsendungen in den Senat für die Funktionsperiode ab 01.10.2019

Der Vorschlag für diese Funktionsperiode ist derselbe wie für die Funktionsperiode bis 30.09.2019, der Vorsitzende bringt ihn zur Abstimmung:

8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 10: Entsendungen in Kommissionen

a) Curriculumskommissionen

- Eine Liste für die zu entsenden Mitglieder in verschiedene Curriculumskommissionen liegt schriftlich vor. Daniel Nistelberger nimmt Einsicht in die Liste.
8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen
- Entsendung in die Curriculumskommission UL Life Cycle Management für den Anlagenbau
8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen
- Entsendung in die Curriculumskommission Industrial Data Science
8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

b) Habilitationskommissionen

- Entsendung in eine Habilitationskommission zur Erlangung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach **Werkstoffwissenschaft** für Frau **DI Dr. Verena Maier-Kiener**
8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen
- Entsendung in eine Habilitationskommission zur Erlangung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach **Gesteinshüttenkunde** für Herrn **Mag. Dr. Dean Gregurek**
8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen
- Entsendung in eine Habilitationskommission zur Erlangung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach **Allgemeiner Maschinenbau** für Herrn **DI Dr. Martin**

Leitner, MBA

8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

c) Berufungskommissionen

- Entsendung in eine Berufungskommission für das Fach **Cyber Physical Systems**
8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 11: Beschlussfassung über den geänderten Jahresvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 2018/19

Der Vorsitzende bringt den **geänderten Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018/19 zur Abstimmung:**

8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Antrag einstimmig angenommen

Zu TO.P. 12: Beschlussfassung über den Jahresvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 2019/20

Der Vorsitzende bringt den **Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019/20 zur Abstimmung:**

8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Antrag einstimmig angenommen

Zu TO.P. 13: Anträge

➤ **Antrag 1 (Hauptantrag)**

betrifft: Mehrwegbechersystem

eingbracht durch die AG Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Philipp Kienast erläutert.

➤ **Zusatzantrag zu Antrag 1**

eingbracht durch die VStÖ Leoben

Der Zusatzantrag liegt schriftlich vor und wird von Daniel Nistlberger erläutert.

Abstimmung über **Antrag 1 (Hauptantrag):**

8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Antrag einstimmig angenommen

Abstimmung über den **Zusatzantrag zu Antrag 1:**

8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Zusatzantrag einstimmig angenommen

➤ **Antrag 2**

betrifft: Nachhilfe-Plattform

eingbracht durch die AG Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Mariella Haider erläutert.

Der Vorsitzende bringt **Antrag 2 zur Abstimmung:**

8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Antrag einstimmig angenommen

➤ **Antrag 3**

„Eine diskriminierungsfreie Universität“
eingebracht durch den VSStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Daniel Nistelberger erläutert. Er schlägt vor, über die Antragspunkte einzeln abzustimmen.

10:44 Uhr – Die Mandatarin Franziska Schneditz-Bolfras verlässt den Raum.
Nun sind **7 von 9 Mandataren anwesend.**

---Diskussion---

10:56 Uhr: Sitzungsunterbrechung
11:01 Uhr: Der Vorsitzende nimmt die Sitzung wieder auf.

Antrag 3 wird abgeändert:

Der abgeänderte Antrag liegt schriftlich vor, die abgeänderten Antragspunkte werden von Daniel Nistelberger erläutert, er beantragt eine Protokollierung des Stimmverhaltens.

- Abstimmung über **Punkt 1 des abgeänderten Antrags 3:**
7 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

- Abstimmung über **Punkt 2 des abgeänderten Antrags 3:**
7 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

- Abstimmung über **Punkt 3 des abgeänderten Antrags 3:**
7 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

- Abstimmung über **Punkt 4 des abgeänderten Antrags 3:**
Prostimmen (1): Daniel Nistelberger
Enthaltungen (0): keine
Gegenstimmen (6): Haider Mariella, Hofmaninger Florian, Illmaier Philipp,
Kienast Philipp, Littringer Robert, Sturm Viola
abgelehnt

➤ **Antrag 4**

„Nur das Gehirn darf schwitzen“
eingebracht durch den VSStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Daniel Nistelberger erläutert.

Der Vorsitzende bringt Antrag 4 zur Abstimmung:
7 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

- **Antrag 5**
„Unsere erste digitale Unizeitung“
eingebracht durch den VSStÖ Leoben
Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Daniel Nistelberger erläutert.

Daniel Nistelberger zieht Antrag 5 zurück.

- **Antrag 6**
„Werde aktiv in der ÖH ‚leichtgemacht‘ “
eingebracht durch den VSStÖ Leoben
Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Daniel Nistelberger erläutert.

Antrag 6 wird abgeändert, der abgeänderte Antrag liegt schriftlich vor.

Robert Littringer bringt den **abgeänderten Antrag 6 zur Abstimmung:**
7 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen

- **Antrag 7**
betrifft: Sachbearbeiter Sozialreferat, digitaler Kummerkasten
eingebracht durch die AG Leoben
Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Mariella Haider erläutert.

Der Vorsitzende bringt **Antrag 7 zur Abstimmung:**
7 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen

Zu TO.P. 14: Allfälliges

- Daniel Nistelberger dankt für die gute Zusammenarbeit und verabschiedet sich aus der Universitätsvertretung.
- Florian Hofmaninger dankt für die konstruktive Arbeit und das gute Gesprächsklima in der Universitätsvertretung und verabschiedet sich aus der Universitätsvertretung.
- Robert Littringer dankt den scheidenden Mandataren für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

11:30 Uhr: Ende der UV-Sitzung



Philipp Illmaier

2. stv. Vorsitzender der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Montanuniversität Leoben



Andrag 1
**Aktions
Gemeinschaft**
Leoben

AktionsGemeinschaft Leoben
Franz-Josef-Straße 18
8700 Leoben

Leoben am 17.06.2019

Antrag der Aktionsgemeinschaft Leoben an die Universitätsvertretung an der Montanuniversität

Die Aufräumarbeiten unseres Freibierfestes haben uns einmal mehr vor Augen geführt wie viel Müll allein an Einwegbechern bei einem Innenhof Fest anfällt. Bei der Vielzahl an Veranstaltungen an der Montanuni würde ein Wandel im System eine große Müllvermeidung bedeuten.

Um dies zu erreichen sollte ein Mehrwegbechersystem angedacht werden, das für alle Veranstaltungen auf der Uni ausborgt werden kann.

Weiters soll auch die nötige Infrastruktur zum Transport und zur Reinigung der Becher angeschafft und mit verliehen werden.

Um Schwund bei den Bechern zu vermeiden werden fehlende Becher dem Veranstalter verrechnet. Dieser kann dem Schwund mit einem Pfandsystem entgegenwirken.

Die Universitätsvertretung an der Montanuniversität möge beschließen:

Die ÖH möge Angebote für ein Mehrwegbechersystem inklusive Infrastruktur einholen und dieses bei einem passenden Angebot einführen.

Zusatzantrag zu Antrag 1

Zusatzantrag

Die ÖN mag zum Angebot des ÖN-Shops wiederverwendbare Kaffeebecher im Montanunistyle hinzufügen und im Vorfeld Angebote einholen.

Diese müssen für alle an der Universität befindlichen Kaffeeautomaten passend sein.



Antrag 2
**Aktions
Gemeinschaft**
Leoben

AktionsGemeinschaft Leoben
Franz-Josef-Straße 18
8700 Leoben

Leoben am 18.06.2019

**Antrag der Aktionsgemeinschaft Leoben an die Universitätsvertretung an der
Montanuniversität
eingebracht durch Maria Haider**

Nach dem ersten Semester, wenn sich die verschiedenen Studienrichtungen innerhalb einer Schwammerlgruppe auseinander leben, stellt es für manche Studierende eine Schwierigkeit dar Lerngruppen für gewisse Fächer zu finden. Außerdem tun sich manche Studierende aufgrund von Vorwissen oder Begabung leichter in gewissen Fächern als Andere. Wer Glück hat, findet sich zum Lernen, wer Pech hat ist möglicherweise schnell bei seinem vierten Antritt.

Die Universitätsvertretung an der Montanuniversität möge beschließen:

Die ÖH Leoben möge auf der ÖH Website eine Nachhilfe-Plattform etablieren, auf welcher sich Studierende zum Lernen finden und Nachhilfe anbieten oder in Anspruch nehmen können.

Eine diskriminierungsfreie Universität

Die vollzogene Diskriminierungsumfrage fand großen Anklang bei den Studierenden, und viele sahen diese als Möglichkeit, Probleme und Anregungen in einem anonymen Rahmen kundtun zu können. Des Weiteren gab es einige Dankesworte an die ÖH am Ende der Umfrage, da die ausfüllenden Personen die Hoffnung hatten, dass Probleme an unserer Universität endlich behandelt und nicht totgeschwiegen werden.

Allerdings wurden seit der Nachbesprechung der Diskriminierungsumfrage am 11.04.2019 keine Schritte in die Wege geleitet, um die Situation zu verbessern.

Nun sollten wir unserer Aufgabe als Studierendenvertretung aktiv nachgehen und unsere Mitstudierenden unterstützen, einen diskriminierungsfreien Universitätsalltag leben zu können.

Die Hochschulvertretung der Montanuniversität Leoben beschließt hiermit, dass:

- 1) • sich eine Arbeitsgruppe bestehend aus dem Sozialreferat und allen Fraktionen in der ersten Uniwoche (WS2019) zusammenfinden wird, um ein Konzept zur Sensibilisierung der in der Diskriminierungsumfrage genannten Lehrkräfte zu entwerfen.
- 2) • sich eine Arbeitsgruppe bestehend aus dem Sozialreferat, allen Fraktionen und Psycholog_innen der psychischen Betreuung innerhalb der ersten drei Uniwochen (WS2019) zusammenfinden wird, um ein Konzept zur anonymisierten Kontaktaufnahme für Studierende im Falle der Diskriminierung erstellt wird.
- 3) • Das Ergebnis Arbeitsgruppe auf der ÖH Leoben Homepage, im Diagonal als auch per Mail an alle Studierende bis zur dritten Uniwoche des Wintersemesters ausgesendet wird.
- 4) • die prozentuale Auswertung der Diskriminierungsumfrage auf der ÖH Leoben Homepage, im Diagonal als auch per Mail an alle Studierende bis zur dritten Uniwoche des Wintersemesters ausgesendet wird.

„Nur das Gehirn darf schwitzen“

Da viele Studierende es bevorzugen, an der Universität zu lernen und Projekte mit anderen gemeinsam zu planen, müssen an unserer Universität einige Problemstellen behoben werden.

Derzeit ist der Erzherzog Johann Trakt die einzige Möglichkeit am Abend oder an Wochenenden außerhalb der eigenen vier Wände gemeinsam mit anderen Studierenden zu lernen. Speziell die Beleuchtung stellt abends ein großes Problem dar, da es sich in gewissen Intervallen selbstständig abschaltet und händisch immer wieder eingeschaltet werden muss. Dies hat zur Folge, dass der Lernfluss gestört wird und manche Studierende sich selbst Tischlampen mitnehmen, um ‚ungestört‘ und ohne Unterbrechungen lernen zu können.

An Sommertagen hat man tagsüber zu viel direkte Bestrahlung der Sonne, was zur Folge hat, dass der EHJ Trakt sich in eine Sauna verwandelt. Obwohl ein Sonnenschutz vorhanden ist, wurde der im vergangenen Sommer lediglich bei externen Veranstaltungen an unserer Universität eingesetzt.

Obgleich welcher Jahreszeit nehmen viele Studierende die Möglichkeit wahr Prüfungen in oder nach den Ferien zu absolvieren. Um sich darauf vorzubereiten nutzen einige den EHJ Trakt. Dies ist derzeit an Wochenenden in den Ferien nicht möglich, da an jenen Tagen die Universität für Studierende verschlossen ist.

Die Universitätsvertretung der Montanuniversität Leoben sorgt dafür, dass:

- sich das Referat für Service, Organisation und Infrastruktur mit der Gebäudetechnik ein angepasstes Licht- und Sonnenschutzkonzept für den EHJ Trakt erarbeitet und dieses spätestens bis zum kommenden Semester umsetzt.
- sich die ÖH dafür einsetzt, dass der EHJ Trakt auch an Wochenenden in den Ferien (speziell Winterferien, Semesterferien und Osterferien) den Studierenden zum Lernen zur Verfügung steht.
- es trotz Veranstaltungen immer einen frei zugänglichen ausgeschriebenen Lernplatz/Lernraum auf unserer Universität für Studierende geben wird.

Unsere erste digitale Unizeitung

Das Diagonal ist die Zeitschrift der Studierenden und beinhaltet vielfältige Informationen nicht nur rund um den Unialltag. Leider gibt es immer weniger aktive Leser_innen.

In Zeiten wo das Smartphone der ständige Begleiter ist und Informationen meist über den Computer eingeholt werden, sollte es auch einen Schritt in die Digitalisierung des Diagonals geben.

Mit einer digitalisierten Form werden wir alle Leser_innen erreichen und somit für einen aktiven Zuwachs beim Informationsaustausch und der Transparenz an unserer Universität sorgen.

Um eine digitalisierte Form des Diagonals für alle Studierenden bestmöglich zugänglich zu machen, beantragen wir folgende Schritte.

Die Hochschulvertretung der Montanuniversität Leoben möge hiermit beschließen, dass:

- **das Pressereferat eine digitalisierte Form des Diagonals bis zum kommenden Wintersemester entwirft.**
- **die digitalisierte Form des Diagonals ab dem Wintersemester an alle Studierenden per Mail ausgesendet wird.**
- **dass die digitalisierte Form des Diagonals in der Erscheinungswoche am Anfang des Wochenprogramms per Link eingegliedert wird.**

Werde aktiv in der ÖH "leichtgemacht"

Viele Studierende verspüren im Laufe ihres Studiums den Drang sich an der Universität bei diversen Projekten der ÖH zu engagieren und ihr Wissen aktiv einzubringen. Leider wird derzeit nicht die Transparenz gewährt, dass jene genau wissen, wie sie dies tun können.

Die Möglichkeit sich auf der ÖH Leoben Homepage über freiwerdende Referatenposten zu erkundigen, wird meist nicht gewährt und wenn sie alle zwei Jahre pro forma ausgeschrieben werden, sind sie nur schwer ersichtlich.

Um diese Situation aktiv zu verbessern und um für mehr Transparenz an unserer Universität zu sorgen, bringen wir folgende Antragspunkte ein.

Die Universitätsvertretung der Montanuniversität Leoben sorgt dafür, dass:

- jedes Mal wenn ein Referatsposten neu besetzt werden muss, eine Rundmail durch den Vorsitz an alle Studierenden ausgesendet wird mit folgenden Informationen:
 - Beschreibung des Bewerbungsvorganges
 - Beschreibung der Tätigkeit



Antrag 7
**Aktions
Gemeinschaft**
Leoben

AktionsGemeinschaft Leoben
Franz-Josef-Straße 18
8700 Leoben

Leoben am 18.06.2019

**Antrag der AktionsGemeinschaft Leoben an die Universitätsvertretung an der
Montanuniversität
eingebracht durch Maria Haider**

Die Ergebnisse der Diskriminierungsumfrage der ÖH Leoben haben unter anderem ergeben, dass nur die Hälfte der Studierenden das ÖH Sozialreferat als Anlaufstelle wahrnehmen. Außerdem wird der ÖH Kummerkasten unzureichend in Anspruch genommen.

Die Universitätsvertretung an der Montanuniversität möge beschließen:

Die ÖH Leoben möge das Sozialreferat um einen Sachbearbeiter verstärken und einen digitalen ÖH Kummerkasten in Form eines Online-Formulars und/oder einer eigenen E-Mail-Adresse digitalisieren.